

reformierte  
kirche stammheim



Bereits seit geraumer Zeit schrumpft unsere Behörde. Bei den letzten Wahlen konnten nicht mehr alle Vakanzen besetzt werden und seit einem weiteren Rücktritt sind nun zwei Behördensitze frei und zu besetzen. Auf Sommer 2022 werden drei zusätzliche Rücktritte folgen. Die Kirchenpflege sollte jedoch aus sieben Behördenmitgliedern bestehen.

Stammheim hat sich stets klar gegen eine Fusion ausgesprochen. Damit wir eigenständig und unabhängig bleiben, sind ein funktionierender Betrieb und eine beschlussfähige Behörde unverzichtbar. Es ist somit unser Auftrag, die Autonomie unserer Kirchgemeinde langfristig zu sichern. Diese gesicherte Zukunft ist mit Blick auf die nächste Amtsperiode in Frage gestellt. Falls die Behörde im Sommer 2022 weniger als drei Mitglieder aufweist, ist sie nicht mehr beschlussfähig. Die Landeskirche wird dann einen Sachverwalter einsetzen, der sämtliche Aufgaben der Behörde übernimmt. Da die Sachverwalter normalerweise durch die Landeskirche entlohnt werden, liegt es auf der Hand, dass eine solche Person im Sinne der Landeskirche und nicht im Interesse des Stammertals agiert. Mittelfristig käme es wohl zu einer Fusion mit der angrenzenden Gross-Kirchgemeinde Weinland-Mitte, die von Ossingen bis Rheinau reicht.

Da wir Stammer uns dafür ausgesprochen haben, dass die Kirche im Tal bleiben soll, brauchen wir jetzt Ihre Mithilfe. Ich möchte Sie deshalb herzlich einladen, mit uns zusammen die Kirchgemeinde Stammheim langfristig zu sichern. Dazu brauchen wir im Moment mindestens ein neues Behördenmitglied für das frei gewordene Ressort (Fokus Freiwillige). Ab Sommer 2022 werden auch die Ressorts „Finanzen“, „Liegenschaften“, „Gottesdienst und Musik“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung“ frei und wir brauchen vier weitere Kirchenpflegende.

Ich darf mit Freude sagen, dass wir ein sehr gut funktionierendes Team sind, das mit viel Herzblut und Begeisterung seiner Arbeit nachgeht – begleitet und unterstützt von unseren motivierten Mitarbeitenden und einer grossen Schar von engagierten Freiwilligen. Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme. Diverse Rahmenbedingungen wie auch die Ressorteinteilung ab 2022 können diskutiert werden.

Gerne möchte ich mit Ihnen zusammen die Zukunft unserer Kirchgemeinde gestalten und dadurch das vielseitige und wichtige kirchliche Alltagsleben im Stammertal erhalten.

Janine Landolt-Spiegel  
Präsidentin Kirchenpflege